



FELS-KONZEPTION (Stand 17.10.2022) FELS ist die Abkürzung für Familienentlastender Service

DAS SIND WIR

Zitate von Teilnehmenden und Angehörigen: Was verbinde ich mit dem FELS?

„Waldheim ist für die schönste Zeit im Jahr.“

„Und das ist ja für uns gut.“

„Ganz eindeutig am wichtigsten ist, dass sie soziale Kontakte außerhalb der Familie hat.“

„Also das ist schon auch ganz toll und das ist auch so eine Verlässlichkeit, das macht ein sehr gutes Gefühl.“

F wie freundlich, familienorientiert

E wie empathisch, energiegeladen

L wie Lachen, lustig

S wie selbstbestimmt, spitze, super

„Sandra ist glücklich, wir sind glücklich.“

„Also wir empfinden Mohamed immer als ausgelastet und glücklich.“

„Diese besonderen Lieder, die bleiben echt hängen.“

„Das bhz und die FELS-Freizeiten sind toll. Das ist keine bloße Aufbewahrung, sondern qualitativ hoch angesiedelte Angebote, die den Kindern und Jugendlichen Spaß machen.“

Das bhz Stuttgart e.V. ist Träger vielfältiger Angebote für Menschen mit Behinderung(en). Es versteht sich als regionale, diakonische Einrichtung und ist tätig in den Bereichen Beschäftigung, Bildung, Betreuung, Förderung, Assistenz und Wohnen. Der Familienentlastende Service (FELS) ist Teil des bhz. Der FELS ist zuverlässiger Partner im Bereich der offenen Hilfen für Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Dabei möchten wir durch vielfältige Angebote Eltern, Angehörige und Menschen mit einer Behinderung unterstützen.

In unserem Team arbeiten pädagogische Fachkräfte mit Studienabschluss (z.B. in Sozialer Arbeit), Studierende, Auszubildende, Mitarbeitende im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD) sowie Bürgerschaftlich Engagierte zusammen. Wir legen Wert auf qualifizierte Anleitung, kollegiale Beratung und Weiterbildung.



FELS ALS TEIL DES BHZ MIT VERSCHIEDENEN PERSONEN UND TRÄGERN IM KONTAKT



IM FELS-TEAM ORIENTIEREN WIR UNS

- an den Zielen der UN-Behindertenrechts-Konvention: Inklusion ist die möglichst vollumfängliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung sind Teil unserer Gesellschaft.
- an der Familie als Lebenseinheit, deren individuellen Bedürfnissen und Unterstützungswünschen. Netzwerke im Sozialraum spielen hier eine wichtige Rolle.
- an dem Recht auf Selbstbestimmung jedes Menschen. Das Konzept Empowerment ist eine wichtige Leitlinie.

IM FELS-TEAM ARBEITEN WIR

- an der Gestaltung vielfältiger inklusiver Freizeitangebote, wo sich Menschen auf Augenhöhe begegnen können. Dazu kooperieren wir mit verschiedenen Einrichtungen im Sozialraum (z.B. Träger der Kinder- und Jugendarbeit, Kirchengemeinden, Bildungsträger, Beratungsstellen, kommunalen Einrichtungen – Sozialamt, Jugendamt, Gesundheitsamt, Schulen) und sensibilisieren für die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention. Wir fördern die aktive Mitgestaltung unserer Angebote. Gesellschaftliche Veränderungen haben wir im Blick und verstehen uns als Lehr- und Lernort, in dem fachliche Grundlagen stetig weiterentwickelt werden.
- an der Entwicklung von Angeboten, die sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren. Die Angebote sollen so gestaltet sein, dass ein leichter Zugang möglich ist. Hierbei legen wir großen Wert auf die persönliche Beratung, im Vorfeld und begleitend, um möglichst flexibel auf die individuellen Situationen in der Familie eingehen zu können. Dabei ist es unser Ziel, passende und wohnortnahe Angebote zu finden.
- daran, dass unsere Angebote sich konsequent an den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen von Menschen mit Behinderung orientieren. Wir legen Wert auf Mitbestimmung und Partizipation. Unsere Angebote sollen vielfältigen Interessensgebieten entsprechen, entwicklungsgemäße Bedürfnisse abdecken und die individuelle Persönlichkeit fördern. Dabei sehen wir uns als Unterstützer*innen für die Anliegen der einzelnen Person.

IM FELS-TEAM GESTALTEN WIR

Konkrete Angebote:

- Regelmäßige Gruppenangebote im Bereich Sport und Begegnung
- Workshops zu aktuellen Themen mit Kooperationspartnern aus dem Sozialraum
- Freizeitunternehmungen im Bereich Kultur und Bildung
- Tagesfreizeiten an verschiedenen Orten in Stuttgart, zum großen Teil in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum
- Freizeiten mit Übernachtung für Jugendliche und junge Erwachsene
- Reiseangebote für Erwachsene
- Individuelle Begleitung
- Nachmittagsbetreuung an der Gustav-Werner-Schule



Netzwerksarbeit und Wissenstransfer:

- Unterstützung von „Experten*innen in eigener Sache“ zur Umsetzung ihrer Ziele und Ideen
- Weitergabe von Erfahrungen der Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen als Kompetenz zur Weiterentwicklung des bhz
- Beteiligung an sozialpolitischer, kommunaler und verbandlicher Gremienarbeit (z.B. Stadtbezirksrunden und Projektarbeiten)
- Mitarbeit in Gemeinwesen-orientierten Netzwerken
- Fortbildungsangebote für Mitarbeitende

Unsere Öffentlichkeitsarbeit:

- Jahresprogramm
- Newsletter, Homepage, Social Media
- Angebotsflyer für Zielgruppen (in einfacher Sprache)
- persönliche Gespräche, Hausbesuche